

**Bekanntmachung
über die vorübergehende Festlegung von zwei Gebieten mit Flugbeschränkungen
anlässlich einer militärischen Übung**

vom 28. April 2021

Auf Grund § 17 Absatz 1 Satz 2 der Luftverkehrs-Ordnung in der Fassung vom 29. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1894), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 9. März 2021 (BGBl. I S. 338), legt das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur Folgendes fest:

In dem Fluginformationsgebiet Langen werden für eine militärische Übung vorübergehend folgende Gebiete mit Flugbeschränkungen festgelegt:

„ED-R Ahlen West“ und „ED-R Ahlen Ost“

1. Räumliche Ausdehnung und zeitliche Wirksamkeit

1.1 Seitliche Begrenzung

„ED-R Ahlen West“

51 50 43 N 007 25 04 O – 51 51 52 N 007 31 07 O – 51 51 52 N 007 35 40 O –
51 44 53 N 007 35 40 O – 51 44 50 N 007 29 36 O – 51 48 33 N 007 25 08 O –
51 50 43 N 007 25 04 O.

„ED-R Ahlen Ost“

51 54 48 N 007 52 50 O – 51 53 48 N 008 04 02 O – 51 51 38 N 008 04 05 O –
51 46 09 N 007 50 26 O – 51 46 08 N 007 49 34 O – 51 46 40 N 007 47 49 O –
51 49 19 N 007 44 16 O – 51 50 56 N 007 44 13 O – 51 53 40 N 007 46 45 O –
51 54 48 N 007 52 50 O.

1.2 Vertikale Begrenzung

GND – 3000 Fuß MSL

1.3 Zeitliche Wirksamkeit

07. Juni 2021 07:00 Uhr UTC bis 11. Juni 2021 12:00 Uhr UTC
14. Juni 2021 07:00 Uhr UTC bis 18. Juni 2021 12:00 Uhr UTC

Im Rahmen der flexiblen Luftraumnutzung sind die Gebiete zeitweilig aktiv. Informationen über den aktuellen Status der Gebiete mit Flugbeschränkungen können über die Frequenz 129.875 MHz (Langen Information) erfragt werden.

2. Art der Flugbeschränkungen

In den vorstehend beschriebenen Gebieten sind mit Ausnahme der an der militärischen Übung beteiligten Luftfahrzeuge alle Flüge einschließlich des Betriebs von Flugmodellen und unbemannten Luftfahrtsystemen untersagt. Von den Flugbeschränkungen ausgenommen sind Staatsluftfahrzeuge, Flüge der Polizeien, Flüge im Rettungs- und Katastrophenschutz Einsatz

sowie Ambulanzflüge nach vorheriger Genehmigung durch die zuständige Flugverkehrskontrollstelle. Anfragen zum Durchflug können über Sprechfunk gestellt werden.

Durchfluggenehmigungen nach §17 LuftVO werden nicht erteilt.

3. Zuwiderhandlungen

Zuwiderhandlungen gegen die vorstehend angeordneten Flugbeschränkungen werden nach § 62 des Luftverkehrsgesetzes strafrechtlich verfolgt.

4. Rechtsbehelfsbelehrung

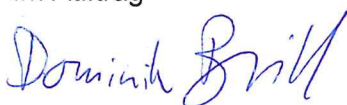
Gegen diese Festlegung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Berlin, Kirchstraße 7, 10557 Berlin, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Die Bekanntmachung vom 21.04.2021 (NfL 2021-I-2208) wird aufgehoben.

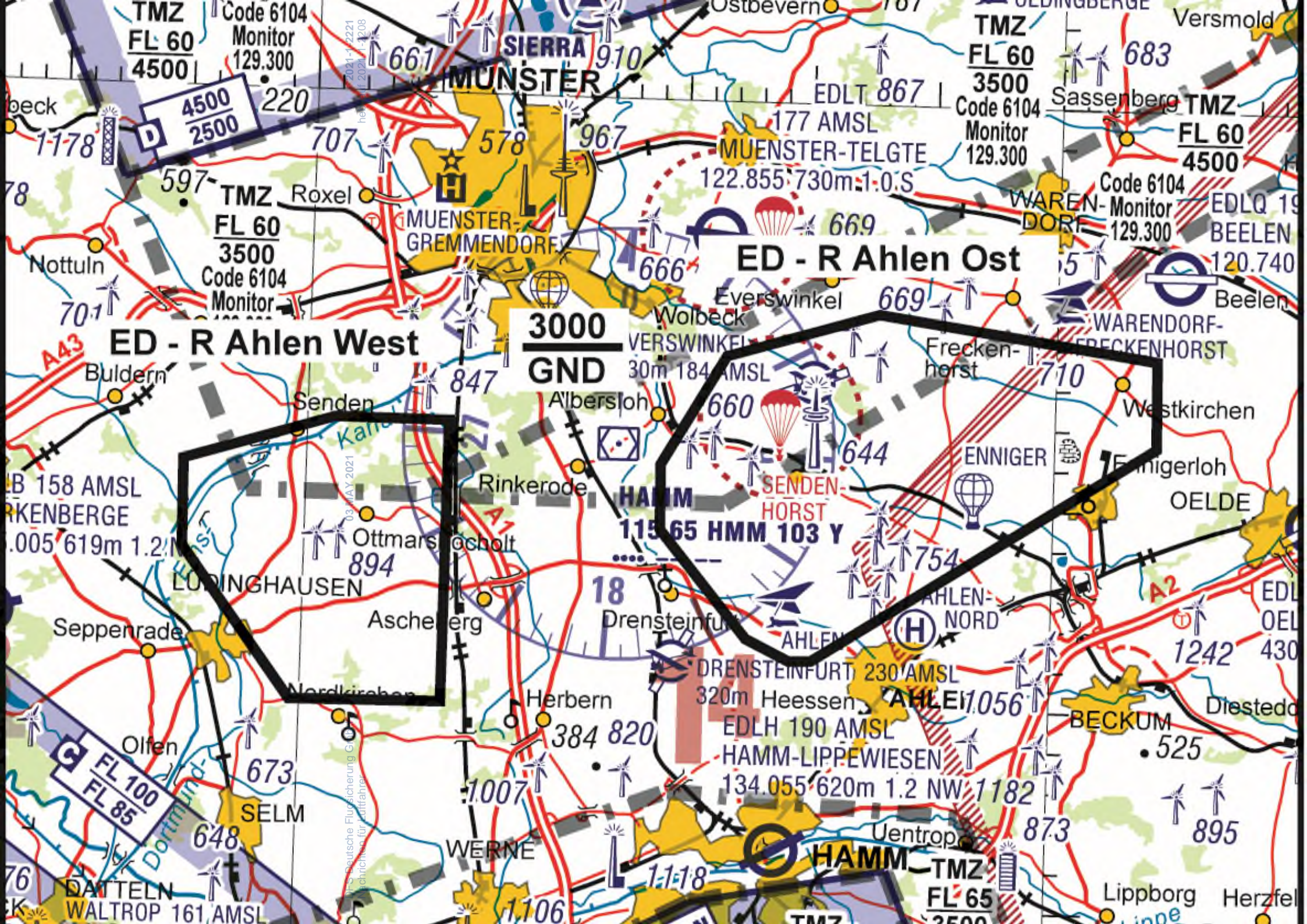
Bonn, den 28. April 2021

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
LF17/6163.2/6

Im Auftrag



Dominik Brill



TMZ
FL 60
4500
Code 6104
Monitor
129.300

TMZ
FL 60
3500
Code 6104
Monitor
129.300

SIERRA
MÜNSTER
9.10

TMZ
FL 60
4500
Code 6104
Monitor
129.300

TMZ
FL 60
3500
Code 6104
Monitor
129.300

ED - R Ahlen Ost

ED - R Ahlen West

3000
GND

HAMM
115.65 HMM 103 Y

B 158 AMSL
RINKENBERGE
1.005 619m 1.2 N

G
FL 100
FL 85

HAHLEN
1.056

DRENSTEINFURT 230 AMSL
320m Heessen
EDLH 190 AMSL
HAMM-LIPPEWIESEN
134.055 620m 1.2 NW 1182

HAMM-TMZ
FL 65
3500

© 2021-2022
helix
1.2024 14.12.08

03 MAY 2021
© 2021 Deutsche Flugsicherung GmbH
Information für Piloten